

zunge an die spitze setzt / und damit dem
 menschen sein letztes giebt / so ist kein zweis-
 fel / der ehrliche Florindo werde seinen
 wurm mehr als zu viel in der zunge gefüh-
 let haben. Und dannenhero wird auch
 die Sylvie zu entschuldigen seyn / daß sie mit
 ihren küssen so freygebig umbgegangen :
 Indem sie allzeit den todt zurücke gejagt /
 und die zunge mit neuer lebens-kraft wie-
 der begeistert hat. Was halte ich mich viel
 auf ? Es scheint als wäre ein exempel
 rechtschaffener liebhaber an den tag kom-
 men. Und weil die leute glauben / als treffe
 solches alle hundert jahr nur einmahl ein /
 so waren auch desto mehr geschichtschrei-
 ber bemüht / durch dieß unvergleichliche
 paar so wohl das alterthum / als auch die
 nachwelt zu übertrohen. Ein einziges
 mißfallen erinnerte sie noch ihres mensch-
 lichen zustandes / indem sie nun fast ein
 jahr alle süßigkeit reichlich genung einge-
 nommen / und gleichwol keine gewißheit
 vor augen sahen / ob Florindo seine güter
 auf einen leibes-erben fortpflanzen wür-
 de. Am alter war noch nichts versäümet.
 Doch die ungedultige sehnsucht hielt als
A 5 les